










## Ihr persönliches Bildungsangebot



### Rehabilitation

## RehabilitationsVorbereitungsLehrgang (RVL) mit anschließender Umschulung für Rehabilitanden

 <b>Termin</b>	03.11.2025 - 30.01.2026	 <b>Ansprechpartnerin</b>	Tina Sasse Tel.: 03334/2787-10 Fax: 03334/2787-11 Mail: tina.sasse@bbw-akademie.de
 <b>Abschluss</b>	bbw Teilnahmebescheinigung		
 <b>Unterrichtsform</b>	Vor-Ort-Vollzeit		
 <b>Dauer</b>	3 Monate		
<b>Zeiten</b>	Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr	 <b>Veranstaltungsort</b>	Eberswalde Friedrich-Ebert-Str. 33 16225 Eberswalde
<b>Förderung</b>	Berufsgenossenschaften, Rententräger		
 <b>Weitere Termine</b>	04.05.2026 - 31.07.2026   Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr		

### Perspektiven

Verbesserte Chancen zur Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt durch Erlangung eines neuen Berufsabschlusses Vorbereitung auf die BUR

### Inhalte

- Methoden- und Kommunikationstraining (40 h)
- Allg. Berufskunde / rehaspezifisches Bewerbertraining / Lerntraining (48 h)
- EDV und Internet (95 h)
- Fachrechnen I Grundlagen (40 h)
- Fachrechnen II Buchführung im Teilungsunterricht (56 h)
- Fachrechnen II Technische Mathematik im Teilungsunterricht (29 h)
- Deutsch / Kaufmännischer Schriftverkehr (48 h)
- Einführung in die Wirtschafts- und Sozialkunde (40 h)
- Einführung in die Rechtskunde (40 h)
- Englisch (40 h)
- Berufsorientierung, Festlegen des Ausbildungsbereiches
- Gewinnen von Umschulungsbetrieben

### Vorteile

- langjährige Erfahrungen der bbw Akademie in der beruflichen Rehabilitation
- Reha-erfahrene Mitarbeiter und Dozenten
- situationsgerechte Austausch- und Lernkonzepte

## Zielgruppe

- Rehabilitanden mit Ziel einer neuen Berufsausbildung
- Menschen mit einer Behinderung

---

## Zielsetzung

Vorbereitungslehrgang mit anschließender Umschulung

---

## Zugangs- voraussetzungen

- mehrjährige Berufstätigkeit und/oder abgeschlossener Beruf
  - vorliegender Eingliederungsvorschlag des zuständigen Kostenträgers
-